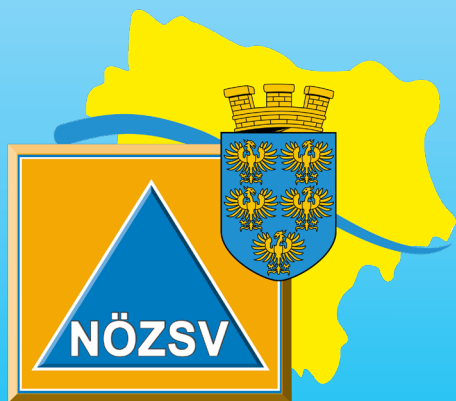




SAFETY ON TOUR



Konzept - Ablauf - Vorbereitung

**Niederösterreichischer
Zivilschutzverband**

Langenlebarner Straße 106
3430 Tulln / Donau
Tel.: (+43)2272/61820
E-Mail: noezsv@noezsv.at
Web: www.noezsv.at



Kinder lernen,
sich **selbst** zu
schützen -
spielerisch!



Inhalt

KONZEPT

1

WAS WIRD GEBOTEN?

2

DIE SPIELE

3 - 12

SICHERHEITSFRAGEN

13 - 24

BADEREGELN

25 - 26

BAHNÜBERGÄNGE

27

DIE SIRENENSIGNALE

28

Das Konzept

Der Österreichische Zivilschutzverband veranstaltet für Volksschüler der 3. und 4. Klassen im Zeitraum April - Juni „Safety on Tour“.

Es gibt Vorbewerbe in allen Bundesländern und ein großes Landesfinale. Beim abschließenden Bundesfinale ermitteln die Landesieger dann den Bundessieger von „Safety on Tour“.

Vorbewerbe, Landes- und Bundesfinale folgen dabei einem einheitlichen Veranstaltungskonzept.

SUPER!
Eure Klasse ist dabei!

Das Konzept

„Safety on Tour“ ist ein Teamwettbewerb für Volksschüler der 3. und 4. Klassen. Es stehen bei jeder Veranstaltung mehrere Klassenbewerbe und Spiele auf dem Programm, in deren Rahmen die Kinder nicht nur ihr vorhandenes Sicherheitswissen testen, sondern auch ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen können.

Im Vordergrund steht aber nicht der Wettkampfgedanke, sondern die große Chance, durch Spiel und Spaß bewusst Selbstschutz zu erlernen.



Was wird geboten?

Geplante Klassenbewerbe / Spiele:

- Fahrradbewerb
- Gefahrenstoff-Würfelpuzzle
- Löschbewerb mit Kübelspritzen
- Safety - Würfelquiz
- ÖBB - Spiel

Teilnahmeberechtigt:

- 3. und 4. Klasse der Volksschulen

Veranstaltungsmodus:

- Vorbewerbe
- Landesfinale
- Bundesfinale

Veranstaltungsdauer:

- Eintreffen bis 08:15 Uhr
- Ende zw. 13:00 und 14:00 Uhr, je
- nach Anzahl der teilnehmenden Klassen!

Prämierung

- Namentliche Urkunden für alle TeilnehmerInnen
- Pokale für alle Klassen

Sonstiges:

- Überwürfe für alle TeilnehmerInnen (werden vor Ort ausgegeben)
- Jause und Getränke

Rahmenprogramm:

- z.B.: Vorstellung der ortsansässigen Einsatzkräfte und Partner

Bewerb 1

Fahrradbewerb



Das Motto bei diesem Bewerb ist „Sicherheit vor Schnelligkeit“. In einem am Lenker befestigten Korb befinden sich Ping-Pong-Bälle, diese sind während der Fahrt mitzuführen.

Station 1 Der Fahrradfahrer sollte den Parcours so fahren, dass keine Bälle verloren gehen (jeder verlorene Ball bedeutet Punkteabzug).

Station 2 Der Läufer (L1) übergibt dem Fahrradfahrer ein Kuvert mit einer Notrufnummertafel. Der Radfahrer muss das Stoppschild ordnungsgemäß passieren (Stillstand – 1 Fuß muss den Boden berühren – links, rechts schauen – Weiterfahrt).

Station 3 Der Fahrradfahrer übergibt das Kuvert mit der Notrufnummertafel, die „Wühler“ suchen die richtigen Ziffern zu der Notrufnummer heraus. Sie geben die Notrufnummertafel und die Ziffern in das Kuvert und geben es dem Fahrradfahrer. Diese/r fährt den Parcours weiter bis zu Station 4.

Station 4 „Heißer Draht“: Der Lokführer versucht möglichst keine Kontakte zu verursachen. Anschließend fährt der Radfahrer weiter bis zum Ziel.

Station 5 Ein Spieler (L2) übernimmt das Kuvert und legt die Notrufnummertafel und die Ziffern in der richtigen Reihenfolge auf (z. B.: POLIZEI 133), läuft zum Buzzer und betätigt diesen. Damit ist dieser Bewerb für die Klasse beendet.

Achtung: Es gibt Punkteabzüge für jeden verlorenen Ball, für nicht korrektes Verhalten beim Stoppschild, für Kontakte beim heißen Draht oder für die falsche Notrufnummer.

Spielteam (Schüleranzahl):
9 Kinder

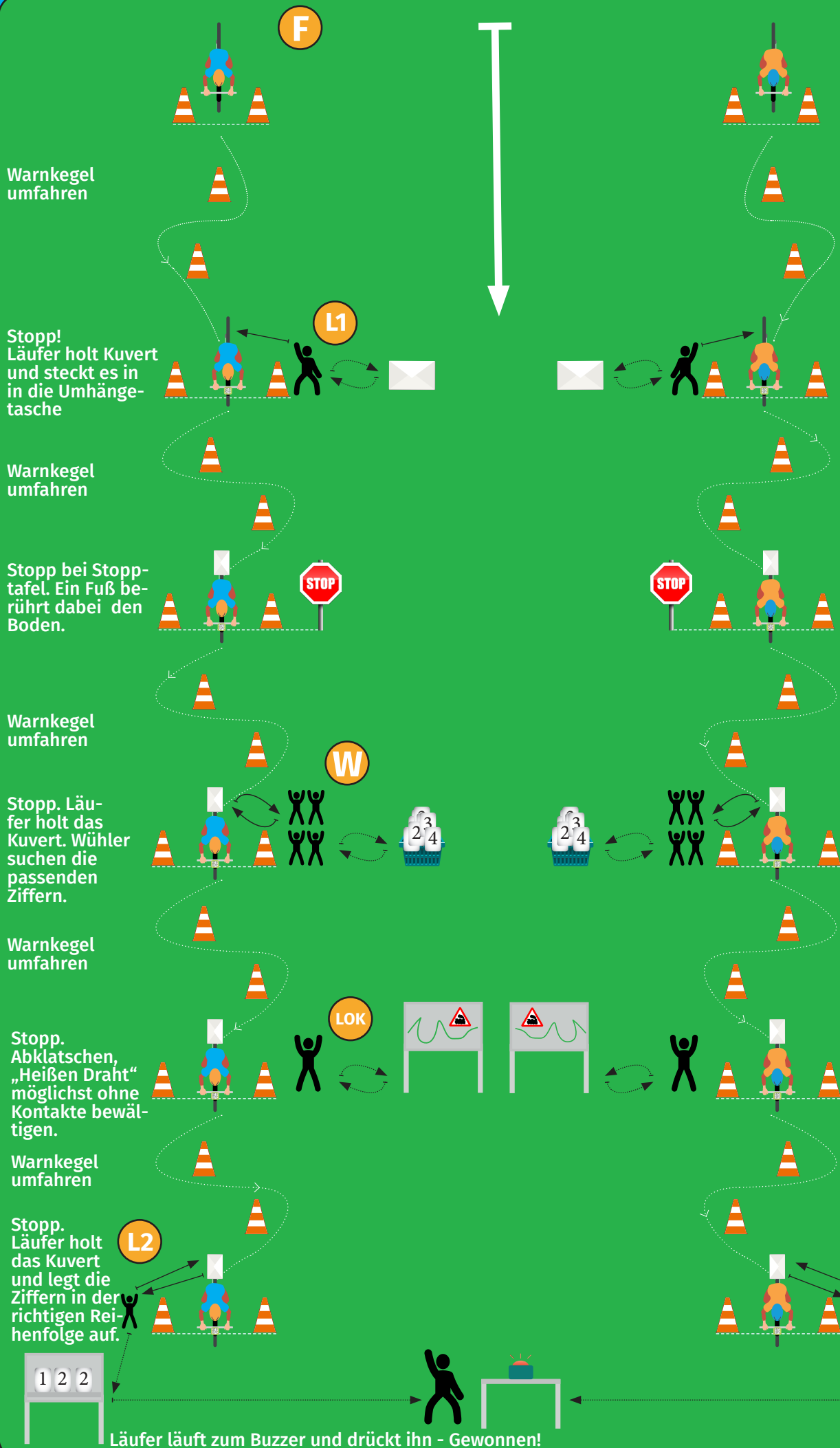
1 Fahrradfahrer (F)

1 Läufer (L1)

1 Läufer (L2)

1 Lokführer (LOK)

5 Wühler (W)



Bewerb 2

Gefahrenstoff-Würfelpuzzle

Mit welchem Gefahrensymbol werden giftige Stoffe, leicht entflammbare Stoffe und ätzende Stoffe gekennzeichnet? Aus insgesamt neun Würfeln gilt es, rasch das gefragte Gefahrensymbol zusammenzustellen. Neben der Kenntnis der richtigen Gefahrensymbole ist bei diesem Spiel vor allem Teamgeist gefragt.

Vorbereitung:

Die Gefahrenzeichen für giftige, leicht entflammbare und ätzende Stoffe (Totenkopf, Flammensymbol und Verätzungsgefahr) sind zu erkennen und möglichst schnell richtig zusammenzubauen.



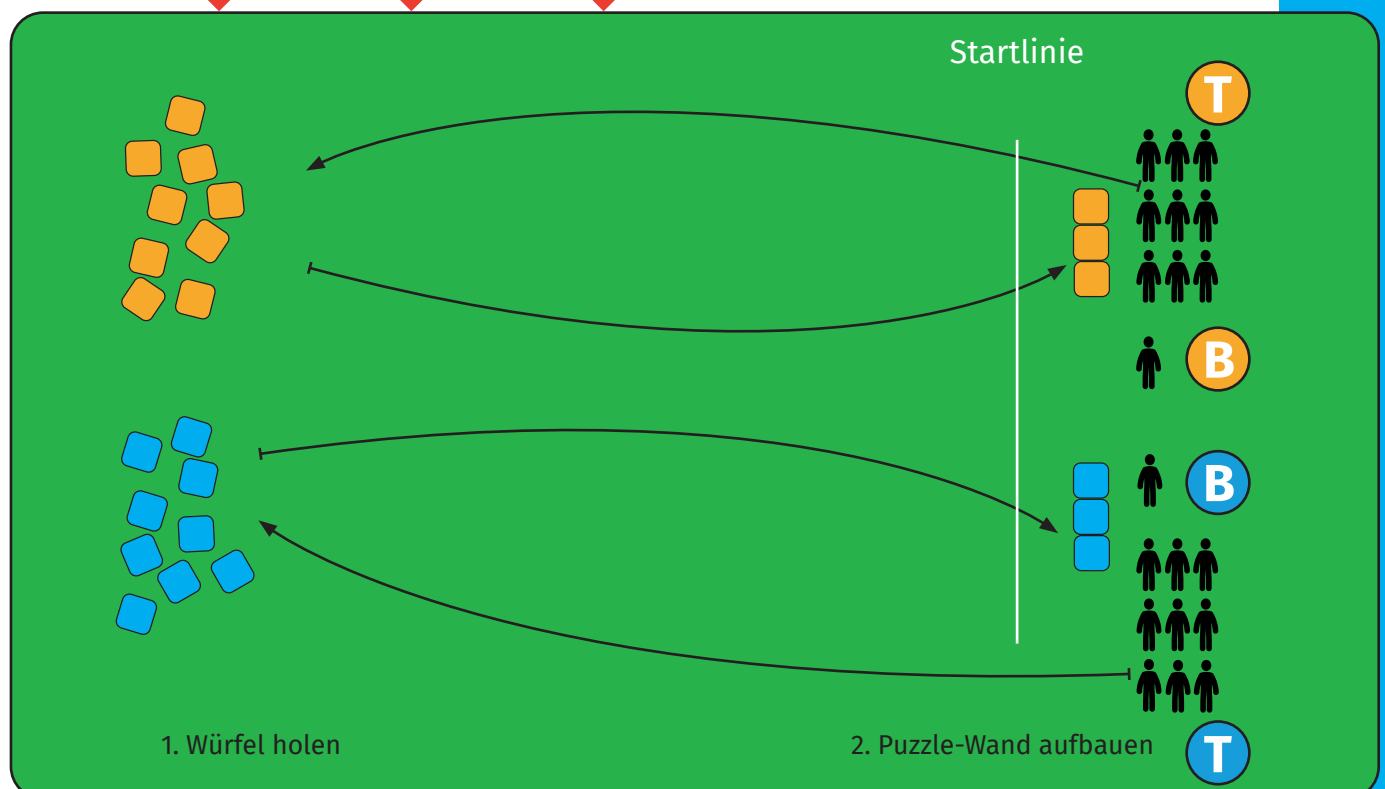
Spielteam (Schüleranzahl):
10 Kinder

1 Baumeister (B)

koordiniert anhand des Aufgabenplanes den Aufbau (1)

9 Würfelträger (T)

bauen im Team die Puzzlewand zusammen (2-10)



Spielverlauf



1. Vor dem Start zieht der „Baumeister“ eines der drei Kuverts. Dieses Kuvert enthält das zu bauende Gefahrensymbol.
2. Alle Teammitglieder postieren sich auf der Startlinie. Die 9 Würfelträger (T) und der Baumeister (B) stellen sich in einer geraden Linie auf.
3. Nach dem Start rennen die neun Würfelträger (T) zu den Puzzle-Würfeln (W) und bringen die Würfel zurück zur Startlinie. Der Baumeister (B) wartet bei der Startlinie.
4. Unter der Anleitung des Baumeisters (B) wird dann das richtige Gefahrensymbol (als stehende Würfelwand) zusammengebaut.
5. Wenn das Würfelpuzzle fertiggestellt ist, schreit der Baumeister (B) „STOPP!“. Korrekturen sind danach nicht mehr erlaubt.
6. Auch das zweite Team beendet sofort den weiteren Bau des Würfelpuzzles - Baustopp!



Bewerb 3

Safety-Würfelquiz

Bei diesem Spiel geht es um Würfelglück und Sicherheitswissen!

Wie kann eine Kopfverletzung beim Radfahren verhindert werden? Was bedeutet das gelb blinkende Licht auf der Verkehrsampel? Diese und weitere Fragen werden dir helfen, das Safety-Würfelquiz zu meistern!

Vorbereitung:

Die Klasse wählt einen Klassensprecher, bestimmt einen Springer und einen Würfler.



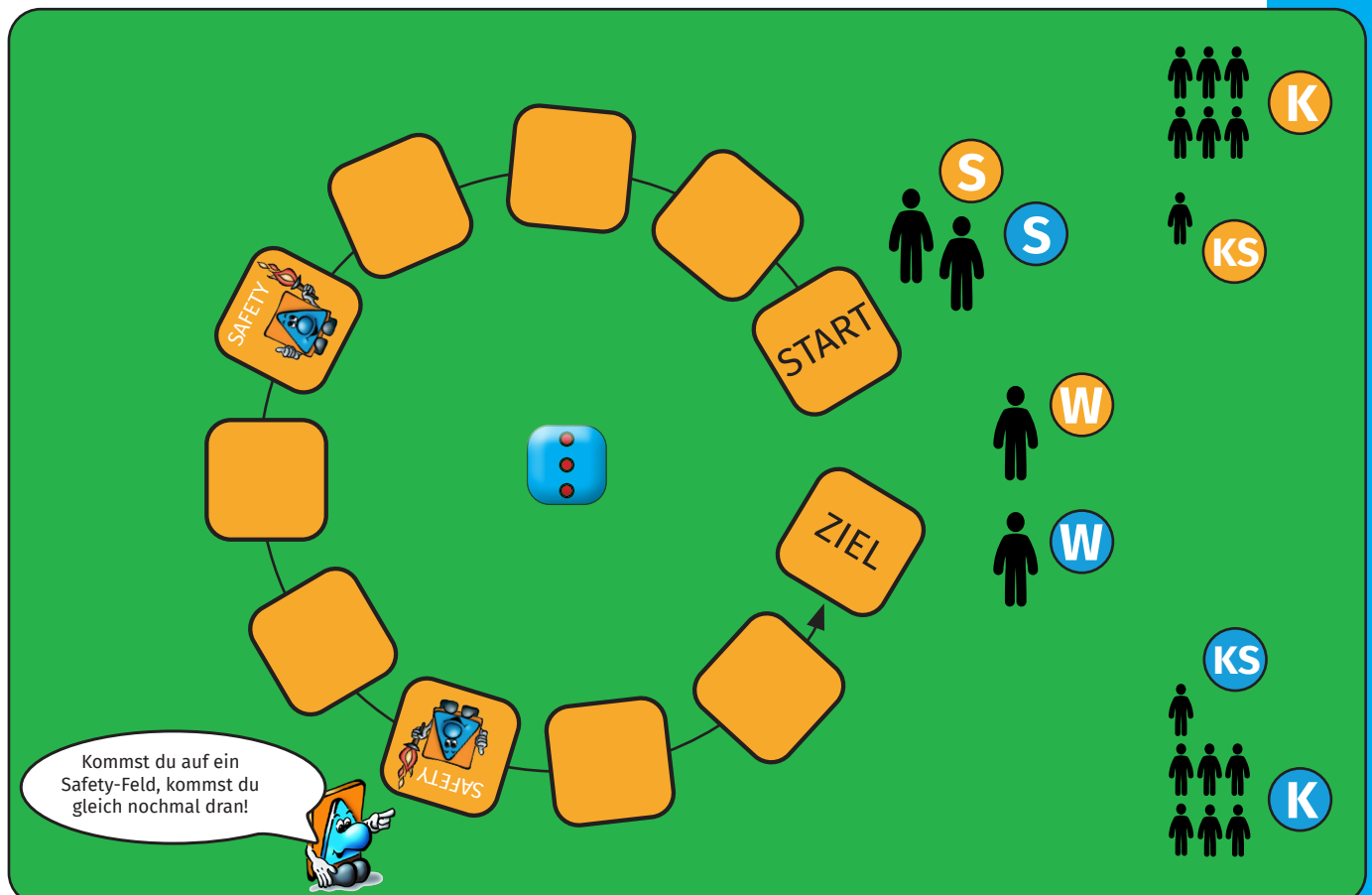
Spielteam: ganze Klasse

1 Springer (S)

1 Würfler (W)

1 Klassensprecher (KS)

Klasse (K)



Spielverlauf



1. Zuerst wird darum gewürfelt, welche Klasse beginnen darf. Der Würfler, der die höhere Augenzahl hat, darf das Spiel beginnen.
2. Der Würfler würfelt. Der Spielleiter zieht eine Safety-Frage und stellt sie an die Klasse.
3. Die Klasse darf sich beraten, die Antwort darf aber nur der Klassensprecher geben. Die Antwort, die der Klassensprecher dem Spielleiter gibt, zählt!
4. Ist die Antwort richtig, darf der Springer um die gewürfelte Augenzahl weiterspringen.
5. Ist die Antwort falsch, muss der Springer stehen bleiben.
6. Danach kommt die andere Klasse dran.



Hüpft der Springer auf ein Safety-Feld, kommt die Klasse gleich noch einmal dran!



Bewerb 4

Löschbewerb mit Kübelspritzen

Bei diesem Spiel kommt der Feuerwehrynachwuchs voll auf seine Kosten. Auf dem Programm steht ein Löscheinsatz mit einer Kübelspritze. Es gilt, möglichst viel Wasser gezielt und schnell durch eine Lochwand zu pumpen und im Eimer zu sammeln.

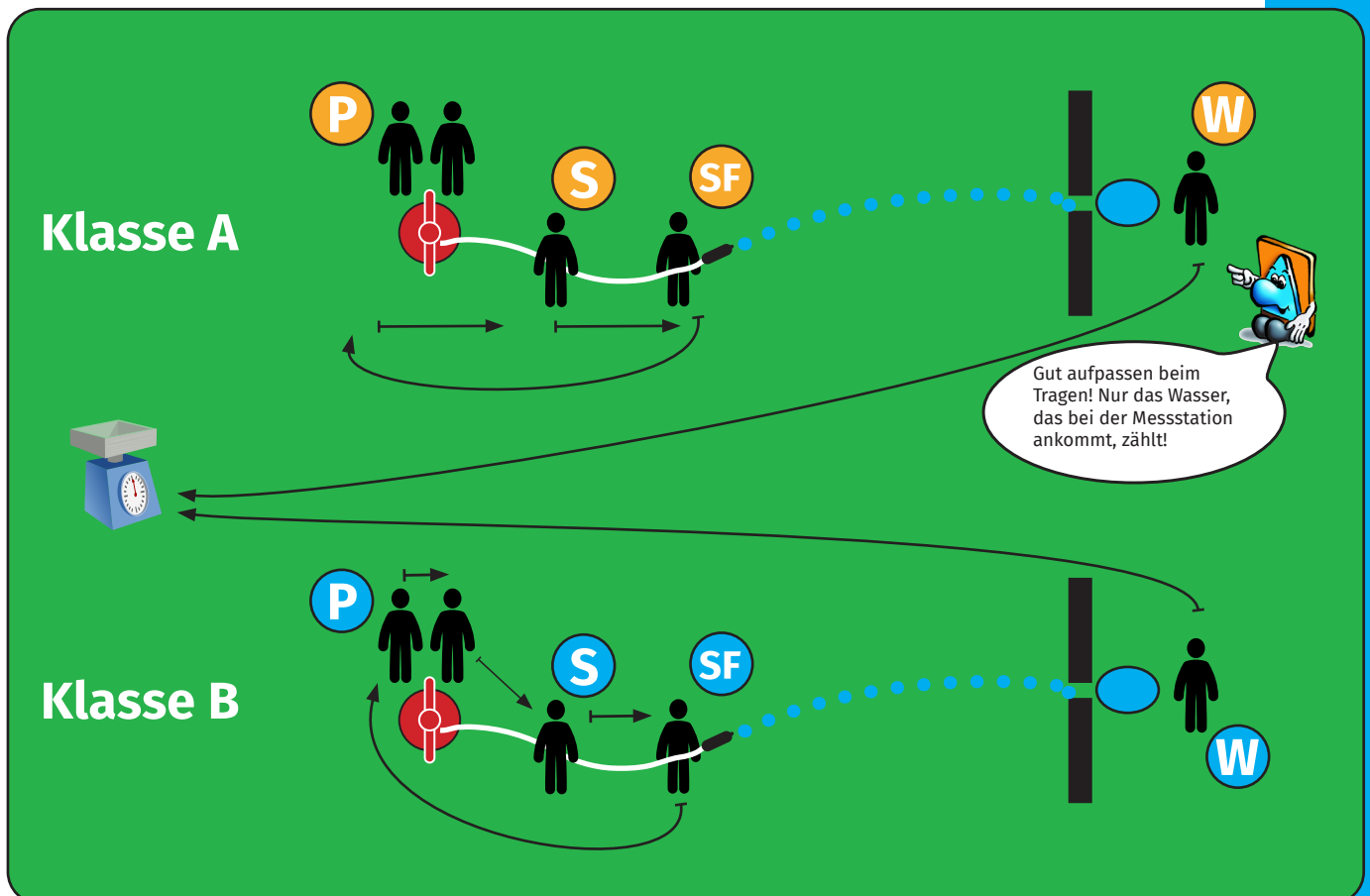
Spielteam (Schüleranzahl):
5 Kinder

2 Pumper (P)

Schlauchhalter (S)

Strahlrohrführer (SF)

Wassereimerträger (W)



Spielverlauf



1. Beide Löschmannschaften nehmen mit aufgesetzten Helmen die vorgesehenen Positionen ein.
2. Nach dem Startsignal geht es los.
3. Die Pumper übernehmen den Betrieb der Kübelspritze.
4. Die Schlauchhalter halten den Schlauch möglichst gerade.
5. Der Strahlrohrführer zielt mit dem Schlauch auf die Spritzwand und versucht, so viel Wasser wie möglich in das dafür vorgesehene Loch zu befördern. Das Wasser wird mit einem Wassereimer, der an der Rückseite steht, gesammelt.
6. Der Wassereimerträger passt auf den Kübel auf.
7. Jedes Mal, wenn die Pfeife ertönt, werden die Positionen „nach vorne“ gewechselt. Der Pumper wird zum Schlauchhalter, der Schlauchhalter zum Strahlrohrführer und der Strahlrohrführer wieder zum Pumper.
8. Es darf so lange gepumpt werden, bis die Kübelspritze leer ist.
9. Der Wassereimerträger bringt den Kübel zur Messstation.



Bewerb 5

ÖBB Safety-Spiel

Bei diesem Spiel geht es um Wissen und Schnelligkeit rund um die Bahn!

Wer kennt die Gebots-, Verbots- und Hinweistafeln der ÖBB und kann sie schnell und richtig anordnen?



Spielteam(Schüleranzahl):
8 Kinder

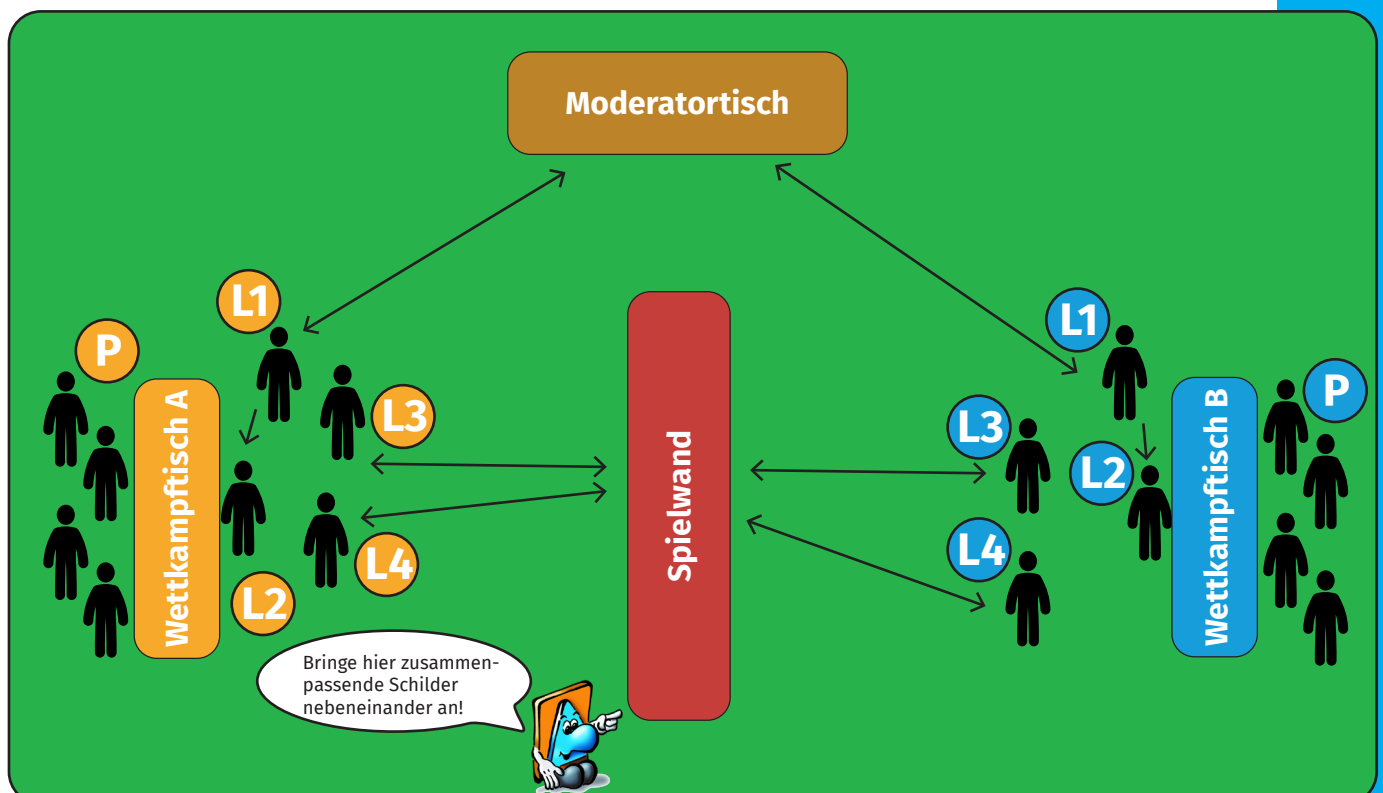
1 Triebfahrzeugführer (L1)

1 Personenkasse (L2)

1 Zugbegleiter (L3)

1 Fahrdienstleiter (L4)

4 Passagiere (P)



Spielverlauf



1. Teil: Das Lückentexträtsel

Ein Kind wird als Schreiber eingeteilt. Auf das Kommando „Zug fährt ab“ füllt der Schreiber mit Unterstützung der ganzen Klasse das Rätselblatt aus. Zeit dazu: 90 Sekunden.

Nach Abpfiff werden die Rätselblätter beim Moderator gesammelt. Nun erfolgt die Auswertung durch das ÖBB-Team. Für jedes richtige Wort gibt es einen Punkt. Die erworbene Punktezahl ist die Ausgangslage für den zweiten Teil.

2. Teil: Gebots-, Verbots- und Hinweistafeln richtig zuordnen

Es spielen jeweils zwei Klassen gegeneinander. Ausgangslage ist hierbei die Anzahl der gelösten Worte in Teil 1. Die Klasse erhält pro richtig gelöstem Wort aus dem Lückentexträtsel eine Texttafel.

Nach dem Anpfiff läuft der Triebfahrzeugführer (L1) zum Moderatorisch und übernimmt die vorbereiteten Aufgabenplatten, läuft zurück zum Wettkampftisch und übergibt an Personenkasse (L2).

L2 sucht mit dem Rateteam (Passagiere) beim Tisch die dazugehörigen Piktogramme und übergibt zwei zusammengehörende Tafeln (Bezeichnung und Piktogramm) an den Zugbegleiter (L3) und den Fahrdienstleiter (L4).

L3 und L4 laufen nun gemeinsam zur (magnetischen) Spielwand und bringen leserlich und richtig die beiden Platten nebeneinander an (immer nur eine Lösung!).

Zeit dazu: Je nach richtigen Lösungen aus Teil 1

Das passt zusammen!



Bahnübergang
mit
Schraken



Safety

Sicherheitsfragen

Wie lauten die vier „W“ der Notfallmeldung?

WO ist es passiert?

WAS ist passiert?

WANN kommt der Rettungswagen?

WIE viele Verletzte gibt es?

WER ruft an?

WARUM ist das passiert?

Mit welchem Gerät führt die Polizei Geschwindigkeitskontrollen durch?

- Alkomat
- Tempomat
- Laserpistole/Radargerät

Wie lautet die Notrufnummer der Feuerwehr?

- 111
- 122
- 133

Welche Organisation führt Verkehrskontrollen durch?

- Polizei
- Rettung
- Rettungshunde NÖ

Was darfst du mit einem elektrischen Gerät, das an das Stromnetz angeschlossen ist, nie tun?

- Ausschalten
- Berühren
- Duschen/Baden

Wie lange heult die Sirene beim Zivilschutzsignal „Entwarnung“?

- 1 Minute Dauerton
- 3 Minuten Dauerton
- 5 Minuten Dauerton

Nenne drei Baderegeln

- Körperliche Gesundheit ist Voraussetzung!
- Hinweisschilder/Baderegeln beachten!
- Vor dem Schwimmen immer etwas essen!
- Nicht erhitzt ins Wasser gehen – vorher duschen und abkühlen!
- Bei Kältegefühl raus aus dem Wasser (Krampf)!
- Zuerst springen, dann schauen!
- Bei Ohrenerkrankungen nicht tauchen und springen!
- Vermeide lange Sonnenbäder!
- Nicht mit vollem Magen ins Wasser gehen!
- Nie ohne Seife waschen!
- Kraft und Können nicht überschätzen!
- Nie in unbekannte Gewässer springen!
- Vorsicht beim Wildbaden!

Wie lange heult die Sirene beim Zivilschutzsignal „Warnung“?

- 1 Minute Dauerton
- 3 Minuten Dauerton
- 5 Minuten Dauerton

Wie lautet der Euro-Notruf?

- 112
- 133
- 121

Wie verlässt du ein brennendes Gebäude?

- Mit dem Aufzug.
- Über die gekennzeichneten Fluchtwege.
- Aus dem Fenster springen.

Mit welchem Symbol werden giftige Stoffe gekennzeichnet?

- Totenkopf
- Schlange
- Flasche

Wie lautet die Notrufnummer der Bergrettung?

- 112
- 142
- 140



Welche Rettungsorganisation hilft bei Badeunfällen?

- Wasserrettung
- Bergrettung
- Höhlenrettung

Wie lange soll ein Notvorrat reichen?

- 14 Tage
- 3 Tage
- 1 Tag

Wie lautet die Notrufnummer der Rettung?

- 144
- 122
- 133

Welches Tier verleiht dem Schutzweg seinen Namen?

- Känguru
- Zebra
- Löwe

Wie heult die Sirene beim Zivilschutzsignal „Alarm“?

- 1 Minute auf- und abschwelliger Heulton
- 3 Minuten ununterbrochener Heulton
- 1 Minute unterbrochener Heulton

Darf ich mich unter einen Baum stellen, wenn es blitzt und donnert?

- Ja
- Nein
- Kommt auf die Baumart an

Darfst du bei einem Gewitter im See schwimmen?

- Ja, aber nur mit Schwimmhilfen
- Nein
- Ja

Funktioniert die Wasserversorgung bei einem Blackout- Stromausfall?

- Ja, hat mit dem Strom nichts zu tun.
- Ja, aber nur kaltes Wasser.
- Nur bei notstromversorgten Pumpanlagen.

Wo darfst du keine Drachen steigen lassen?

- In der Nähe von Bäumen
- Auf Sportplätzen
- In der Nähe von Stromleitungen

Welche Einsatzorganisation hilft bei Unfällen in den Bergen?

- Bergrettung
- Wasserrettung
- Feuerwehr

Bei einer Grillparty will die Grillkohle nicht so richtig brennen. Welche Hilfsmittel sollst du verwenden?

- Benzin
- Öl
- Grillanzünder

Warum sollst du leere Spraydosen nicht ins Feuer werfen?

- Weil Metall nicht brennt
- Weil Explosionsgefahr besteht
- Wegen der Geruchsbelästigung

Mit welchem Symbol werden brennbare Stoffe gekennzeichnet?

- Flamme
- Totenkopf
- Streichholz

Wann wird die wöchentliche Sirenenprobe durchgeführt?

- Freitag Nachmittag
- Samstag Mittag
- Sonntag Vormittag

Die Erde bebt – ein Erdbeben. Was machst du sofort?

- Ins Freie Laufen.
- Unter einen Türostock stellen oder unter einen Tisch setzen
- Ein Handyvideo machen - zur Dokumentation

Wie heißt der Schutzpatron der Feuerwehr?

- Heiliger Martin
- Heiliger Florian
- Heiliger Georg

Was machst du zuerst, wenn du eine abgerissene Stromleitung (z.B.: Überlandleitung) siehst?

- Über Polizeinotruf den Störungsdienst verständigen.
- Das Kabel befestigen.
- Mit Hilfe anderer Kinder das Kabel überprüfen.

Wie heißt der lebensrettende Schutzschalter im Haushalt, dessen Funktion einmal im Jahr überprüft werden soll?

- FI Schutzschalter
- FI / RCD Schutzschalter
- ES Schutzschalter

Wenn die Sirene drei Minuten lang heult, über welche Radiosender erhältst du sofort alle wichtigen Informationen?

- Radio UNO
- Ö3/Radio NÖ
- Über Radio gar nicht, nur über WhatsApp.

Welche Katastrophen kennst du? Nenne Zwei!

- | | |
|-------------------------|--------------------------|
| • Hochwasser | • Murenabgang |
| • Mathematikschularbeit | • Lawinen |
| • Unwetter – Starkregen | • Chemieunfall |
| • Ferien | • Großbrand |
| • Tornado | • Lehrer*in ist krank |
| • Blackout | • Atomkraftwerksunfall |
| • Sturm | • Playstation ist kaputt |
| • 3 Tage Regen | • Erdbeben |

Wo gibt es Informationen über Zivilschutz?

- Beim NÖ Zivilschutzverband
- Im Supermarkt
- Auf Tankstellen

Was machst du, wenn heißes Öl in der Bratpfanne zu brennen beginnt?

- Davonlaufen
- Brand mit Wasser löschen
- Passenden Deckel auf die Pfanne geben und Herd abdrehen

Darfst du auf eine abgestellte Lokomotive oder einen Waggon klettern?

- Nein - Lebensgefahr
- Ja
- Nur wenn niemand zusieht

Was ist unbedingt zu tun, wenn es brennt?

- Laut um Hilfe schreien
- Davonlaufen
- Die Feuerwehr verständigen

Wenn Waggon abseits abgestellt sind, könnte das ein spannender Ort zum Spielen sein. Was sagst du deinen Freund*innen?

- Wer als Erster oben am Waggon ist, hat gewonnen.
- Wir spielen Tempelhüpfen vor dem Waggon.
- Ich sage: Achtung, das ist kein Ort zum Spielen. Es lauern viele Gefahren wie Strom und fahrende Züge.

Sollst du alleine zu einer Bergtour aufbrechen?

- Nein, wenn was passiert ist niemand da der Hilfe holen kann.
- Ja
- Nur bei schönem Wetter

Mit welcher Farbe sind Pisten für Anfänger gekennzeichnet?

- Blau
- Rot
- Schwarz

Was sollst du bei einem Notruf beachten?

- Den Anweisungen der Leitstelle Folge leisten
- Körpergröße des Verletzten angeben
- Nach dem Notruf schnell aufliegen

Musst du die Sicherheitsgurte im Auto auf den Rücksitzen verwenden?

- Nein
- Ja
- Nur auf der Autobahn.

Darfst du dir beim Baden in der Wanne die Haare föhnen?

- Ja
- Wenn es die Eltern erlauben.
- Nein

Welche Altstoffe gehören in die „Gelbe Tonne“ – „Gelben Sack“?

- Glas
- Kunststoffverpackungen (Plastikflaschen, Getränkekartons usw.)
- Biomüll

Wie entsorgst du giftige Haushaltschemikalien?

- Sammelstelle für Sondermüll
- Im Wald
- Reste in das WC schütten

Darfst du bei einem Brand den Aufzug benutzen?

- Ja
- Nein
- Nicht alleine

Was sagt dir das rote Licht auf einer Verkehrsampel?

- Ampel ist außer Betrieb.
- Stopp – stehenbleiben.
- Es wird gleich grün.

Was bedeutet ein gelb blinkendes Licht auf einer Verkehrsampel?

- Ich muss stehen bleiben.
- Achtung! Ich muss genau schauen.
- Es wird bald grün.

Wenn du zwischen zwei geparkten Autos über die Straße gehen möchtest, worauf musst du achten?

- Dass ich nicht schmutzig werde
- Dass mich kein vorbeifahrendes Auto anspritzt
- Dass ich Blickkontakt mit dem Fahrer des herannahenden Autos aufnehme, bevor ich über die Straße gehe

Woran erkennst du eine Fußgängerampel?

- In den Lichtern der Ampel sind Fußgänger zu sehen.
- In den Lichtern der Ampel sind Radfahrer zu sehen.
- Die Lichter sind weiß und hellblau.

Welche Schutzkleidung gibt es für das Radfahren oder Inlineskaten?

- Boxhandschuhe
- Ellbogenschutz
- Badehose

Wer war der Gründer des Roten Kreuzes?

- Henry Dunant
- Dr. Albert Schweitzer
- Dr. Robert Kreuz

Was ist Erste Hilfe?

- Einem Verletzten beim Aufstehen helfen
- Einem Verletzten oder Vergifteten durch erste einfache Handgriffe wirksam helfen
- Mit dem Verletzten auf die zweite Hilfe warten

Wie leistest du bei einer blutenden Wunde Erste Hilfe?

- Ich gebe Puder darauf.
- Ich bedecke die Wunde mit einem Wundverband.
- Ich tröste den Verletzten.

Wie verhältst du dich bei einem Schiunfall?

Man soll einfach weiterfahren, um einen Stau zu vermeiden.
Man sichert die Unfallstelle.
Man fährt zur nächsten Hütte und holt Schiwasser.

Eine Schnittwunde ist eine:

Krankheit
Verletzung
Vergiftung

Wenn eine Person auf lautes Ansprechen und sanftes Schütteln an den Schultern nicht reagiert, aber atmet, dann

schläft diese Person.
träumt diese Person.
ist diese Person bewusstlos.

Wie heißt der Landespatron von Niederösterreich?

Heiliger Florian
Heiliger Leopold
Heiliger Martin

Nenne ein Stift an der Donau in Niederösterreich:

Stift Melk
Stift Dürnstein
Stift Sankt Peter
Stift Göttweig
Stift Klosterneuburg
Stift Nonnberg
Stift Wilten

Wie kann eine Kopfverletzung beim Radfahren vermieden werden?

- Durch Tragen eines Fahrradhelmes
- Durch besonders langsames Fahren
- Durch Fahren in der Gruppe

Wie erkennst du, ob eine reglose Person ohne Bewusstsein ist?

- Durch lautes Ansprechen und sanftes Schütteln an den Schultern
- Anstarren, wenn sie sich nicht bewegt, liegen lassen
- Person schnarcht

Wie kannst du Insektenstiche im Mund und Rachenraum vermeiden?

- Nur Getränke aus der Dose trinken
- Nichts Kaltes trinken
- Genau schauen, bevor ich trinke

Warum besteht bei einer bewusstlosen Person Lebensgefahr?

- Es besteht keine Gefahr, das geht vorbei.
- Weil die Zunge die Atemwege verlegen kann.
- Weil die Person auf dem Bauch liegt.

Jede bewusstlose Person befindet sich in Lebensgefahr, darum wird nach der Atemkontrolle die Person

- in die stabile Seitenlage gebracht.
- auf den Bauch gelegt.
- in Rückenlage gebracht.

Wodurch kannst du dich verbrennen?

- Durch offenes Feuer.
- Bei einer Bodenheizung.
- Mit einer LED-Taschenlampe.

Wie heißt die Landeshauptstadt von Niederösterreich?

- Melk
- St. Pölten
- Wien

Welche Erste Hilfe Maßnahmen leistest du, wenn eine Person reglos am Boden liegt?

- Einfach liegen lassen
- Verband anlegen
- Stabile Seitenlage. Notruf absetzen

Bei einer Atemkontrolle musst du

- die Zeit stoppen.
- auf Ein- und Ausatemgeräusche hören.
- die Person fragen, ob sie noch atmet.

Wenn es im Stiegenhaus brennt und du das Haus nicht mehr verlassen kannst, was machst du, bis die Feuerwehr eintrifft?

- Unters Bett kriechen.
- Mich verstecken.
- Mich am Fenster bemerkbar machen.

Wie heißt das Gas, das sich jeden Sommer in der Atmosphäre bildet?

- Kohlendioxid
- Ozon
- Wasserstoff

Auf welcher Seite des Autos steigst du ein bzw. aus?

- Auf der Seite, wo ich schneller drinnen oder draußen bin
- Auf der Gehsteigseite
- Auf der Seite, wo ich sitze

Welche Erste Hilfe Maßnahmen leistest du bei Erfrierungen?

- Gezuckerte Getränke verabreichen
- Alkohol zu trinken geben
- Körper durch zusätzliche Kleidung oder Decken erwärmen

Wie kannst du Erfrierungen vermeiden?

- Enge Bekleidung tragen
- Wasserhaltige Creme fürs Gesicht verwenden
- Handschuhe und Haube tragen

Welche Erste Hilfe Maßnahmen leistest du bei einer Verbrennung?

- 10 Minuten kühlen oder bis die verletzte Person fröstelt
- Betroffenen Körperteil mit Wasser kühlen, bis die Rettung eintrifft
- Wunde mit Wundpuder bedecken

Welche Wunden müssen von einem Arzt versorgt werden?

- Tiefe, lange Wunden
- Kleine Schürfwunden
- Wenn ich gleichzeitig mehr als fünf Gelsenstiche habe

Wenn du auf dem Gehsteig unterwegs bist, sollst du

- dich nicht ablenken lassen (Handy, Kopfhörer, usw.).
- dich, wann immer du möchtest, hinsetzen.
- möglichst langsam gehen.

Was ziehst du an, damit du in der Dunkelheit besser gesehen wirst?

- Ich ziehe meine schöne neue schwarze Jacke an.
- Das ist egal, die anderen sehen mich sowieso.
- Ich ziehe eine Warnweste über meine schöne schwarze Jacke.

Baderegeln



1. Körperliche Gesundheit ist Voraussetzung!

Kein Fieber, keine ansteckenden Krankheiten, besondere Hautausschläge;
Arzt fragen: Herz, Lunge, Ohren.

2. Beachte stets die Badeordnung!

Hinweistafeln im Bad, Anschläge mit Badeordnung,
Anordnungen des Badewärters.

3. Dusche und kühle dich ab, bevor du ins Wasser gehst!

Gewöhnung des Körpers an die Wassertemperatur
durch Benetzen von Puls und Schläfen – Herzschlaggefahr!

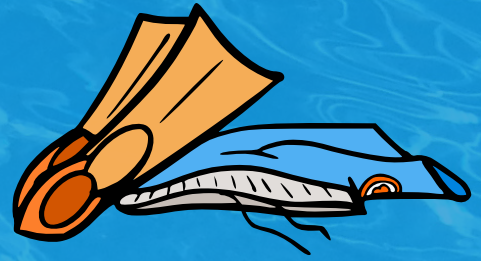
4. Bei Kältegefühl raus aus dem Wasser!

Blasse Füße, blaue Lippen, Gänsehaut – Krampfgefahr =
Zusammenziehen der Muskeln durch Unterkühlung.

5. Bei Ohrenerkrankungen nicht tauchen und springen!

Gefahr des Wasserdruckes auf das innere Ohr und Gleichgewichtsorgan,
Ohrstöpseln verwenden.





6. Vermeide zu lange Sonnenbäder!

Rötung der Haut = Verbrennung 1. Grades;
Durchblutungsstörungen, Blasenbildung und Ablösen der Haut = Verbrennung 2. Grades.

7. Schwimme nie mit überfülltem Magen!

Verdauungsapparat braucht alles überschüssige Blut –
Gefahr von Ohnmacht und Herzschlag.

8. Mute dir selbst nie zu viel zu und verleite andere nicht zu Waghalsigkeiten!

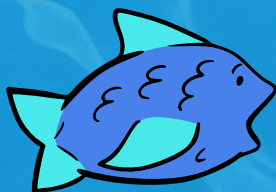
Sprünge, wenn Wasserfläche frei; im offenen Wasser nur in Begleitung schwimmen:
vermeide das Anschwimmen von verankerten und vorbeifahrenden Schiffen – Sog!

9. Springe niemals in dir unbekannte Gewässer!

Keinen Kopfsprung in seichtes oder trübes Wasser
Paket- oder Schrittsprung ist nicht so tiefführend.

10. Sei vorsichtig beim Wildbaden!

Wildbaden = Gegenteil vom Baden im Frei- bzw. Hallenbad; meide sumpfiges
und schilfdurchwachsenes Wasser; beobachte deine Kameraden genau – Hilfe!



Sicherheit bei Bahnübergängen

Bahnübergänge werden durch die symbolischen Gefahrenzeichen „**Bahnübergang mit Schranken**“ oder „**Bahnübergang ohne Schranken**“ angekündigt. Ab diesem Gefahrenzeichen ist höchste Konzentration gefordert.

Andreaskreuze zeigen ein- oder mehrgleisige Bahnstrecken an.

Beim Andreaskreuz mit Stopptafel anhalten, um ausreichend Sicht auf die Eisenbahnstrecke zu erhalten und sicherzugehen, dass kein Zug kommt.

Halte die Geschwindigkeitsbeschränkung im Bereich des Bahnüberganges ein.

Nähert sich ein Zug, unbedingt vor dem Bahnübergang anhalten.

Auf **Pfeifsignale** achten: Jeder, der sich einem solchen Bahnübergang nähert, muss sich durch „**Sehen und Hören**“ überzeugen, dass von beiden Seiten kein Zug kommt.

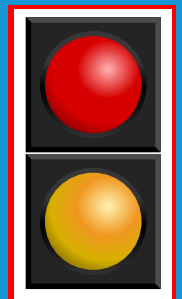
Lichtzeichenanlagen:

Gelbes Dauerlicht bedeutet: **Anhalten**, ein Zug nähert sich. Bleibe vor der Eisenbahnkreuzung stehen bzw. räume sofort die Gleise.

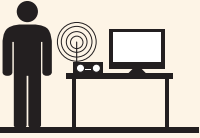
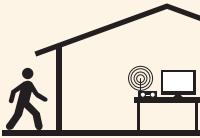
Rotes Dauerlicht bedeutet: **Stopp!**

Schrankenanlage:

Vollschranken sperren die gesamte Straßenbreite, Halbschranken sperren nur die jeweils rechte Straßenhälfte.



Die Bedeutung der Sirenensignale

SIRENENPROBE	  15 sec.	
WARNUNG	  3 min. gleichbleibender Dauerton Herannahende Gefahr! Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten. Am 1. Samstag im Oktober nur Probealarm!	
ALARM	  1 min. auf- und abschwelliger Heulton Gefahr! Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen. Am 1. Samstag im Oktober nur Probealarm!	
ENTWARNUNG	  1 min. gleichbleibender Dauerton Ende der Gefahr. Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten. Am 1. Samstag im Oktober nur Probealarm!	

Zivilschutz-Probealarm

In ganz Österreich heulen jedes Jahr am 1. Samstag im Oktober zwischen 12:00 und 12:45 Uhr die Sirenen.

Mit mehr als 8.000 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um dich mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein österreichweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt.

Kennst du schon alle Signale?

